Münzen und Medaillen im Dorotheum.

Vom 14. bis 16. Dezember wird in der Kunstabteilung des Dorotheums in Wien der zweite Teil der Münz- und Medaillensammlung aus hochadeligem Besitze versteigert werden. Dieser Teil enthält hervorragende Reihen- und Einzelstücke Ungarns, Siebenbürgens und Böhmens sowie Schlesiens, ferner eine Spezialsammlung von Münzen des Kirchenstaates, italienischer Staaten und der Schweiz, weiters Medaillen auf Erzherzoge, geistliche und weltliche Herren, hervorragende Persönlichkeiten und Städte Deutschlands, Oesterreichs, Ungarns und Italiens, endlich St. Georgs Taler.

Die Schaustellung ist am 11., 12. und 13. Dezember von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends zugänglich.

Bei der Versteigerung des ersten Teils, die vom 6. bis 8. November stattfand, wurden folgende namhafte Preise (in Schilling) verzeichnet:

Oesterreichische Alpenländer, sowie Habsburg bis 1848.

5 Maximilian I., Doppel-Reitertaler, 1509 65
6 Ders., Königstaler, Hall o. J. 90
13 Ferdinand I., niederösterr. Guldentaler, 1563 60
17 Ders., Kärnten, Doppeltaler, 1532 160
30 Maximilian II., aet. 40 50
31 — Niederösterr. Guldentaler, Wien 1572 70
35 Rudolf II., niederösterr. Dukat 60
44 Mathias als König von Ungarn 1608 auf die Huldigung der Stände Niederösterreichs 240
47 Mathias, Doppeldukat 85
58 Ferdinand II., Steiermark, Doppeltaler 55
92 Leopold I., Eroberung von Ofen 1668 110
210 Maria Theresia, Niederösterr., 5 Dukaten 200
260 Franz I. von Oesterreich, Wahlspruchmedaille, Gold, 25 g 175
285 Franz II., 4 Dukaten 120

Kaiserreich Oesterreich.

309 Ferdinand I., 4 Dukaten 140
315 Franz Josef I., 4 Dukaten, Wien 1857 140
316 — 4 Dukaten, Wien 1891 95
327 — Vereinskrone, Gold, Wien 1858 90
346 — Gulden, Wien 1865, 1866, 1869, 1870 250
382 Erzherzog Ferdinand Karl, Tirol, Doppeldukat, Hall 1642 190
389 Maria Theresia, Doppelsouverain d'or, Antwerpen 1757 65
395 Franz II., Mailand, Sovrano 1800 80
407 Kurfürst Maximilian, 5 Dukaten, 1640 150
433 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich Ulrich, 4 f. Lösertaler, 1624 120
451 Liechtenstein Franz Josef, Dukat, 1778 70
460 Friedrich d. Gr., Doppel-Friedrichs-d'or 65
461 — Friedrichs-d'or 45
552 Erzbischof Anselm Kasimir, Mainz, Doppeldukat . . . 60
560 Bt. Karl v. Liechtenstein, Taler, 1671 320
589 Erzh. Johann Jakob v. Khuen, Doppeldukat, 1569 . . 70
695 Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst, Taler, 1629 50
720 Graf v. Mansfeld, Taler, 1522 50
721 Ernst II., Graf v. Mansfeld, Taler 50
781 Friedrich Christoph (Hinterortische Linie), Sterbetaler 80
852 Kaiser Mathias und Kaiserin Anna, Einzug Nürnberg, Goldgulden, 1612 40

Ausstellung des Berliner Kunstbesitzes.

Aus Berlin wird uns gemeldet:

Auf Anregung des Staatskommissärs Dr. Lippert werden die im Besitze der Stadt Berlin befindlichen Kunstgegenstände in einer Ausstellung zusammengefaßt. Zur Zeit ist Direktor Stengel vom Märkischen Museum mit den Vorarbeiten zu dieser Schau beschäftigt.

Die Stadt Berlin besitzt über 2000 Gemälde, zu denen noch 500 Plastiken kommen, die heute in den verschiedenen Amtsstuben untergebracht sind, da die Stadt nicht über Räume verfügt, die sich für eine Dauerausstellung eignen. Zu Beginn des nächsten Jahres soll die Schau der Oeffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Der Aufbau der Ausstellung wird sich in verschiedene Abteilungen gliedern. Eine davon wird die „Geschichte der Stadtverwaltung" im Spiegel der Kunst sein. Einer weiteren Abteilung „Berlin im Kriege" wird das Berlin der Nachkriegszeit folgen. Die Modelle und Abgüsse von Denkmälern und Brunnen sollen zeigen, wie die Stadtverwaltung Parks und Plätze geschmückt hat. „Berlin im Bilde" wird durch eine besonders umfangreiche Gruppe vertreten sein.

Brahmsplatz Nr. 7

Die vornehme Wohnungseinrichtung, Wien, IV., Brahmsplatz 7, die die 124. Kunstauktion von Albert Kende bildete, nahm bei starker Beteiligung von Kunstliebhabern und Sammlern einen erfreulichen Verlauf. Es wurden an den beiden Tagen (22. und 23. November) an 40.000 Schilling (ohne Zuschlag) vereinnahmt. Preise von 100 Schilling an brachten:

Halle.

3 Gobelin-Fragment, vlämisch, um 1700 240
4 Zwei Armlehnstühle, ital. Renaissance 370
6 Zwei italien. Majolikavasen 100
9 Gobelin-Fragment, Brüssel, um 1700 380
14 Achteckiges Tischchen, Renaissancestil 460
16 Bronzeurne 170
22 Standuhr, Renaissancestil 100
28 Kirchliche Stickerei, Spanien, 16. J. 220
29 Bildstickerei, Italien, 17. J. 130

Ostasiatischer Salon.

35 Buddha-Schrein, Japan 280
37 Geschnitzter Blackwood-Ständer 120
41 Ein Paar Cloisonne-Vasen, Alt-China 200
43 Buddha auf Lotos-Thron, China, Ming-Periode . . . 950
56 Zwei geschnitzte Fauteuils in japan. Art 250
57 Kupfer-Email-Schüssel, Alt-China 160
63 Zwei Fauteuils mit altchines. Stickereien 110
65 Seidendecke mit Stickereien des 18. J. 1000
66 Sofa, überzogen mit chines. Brokat 110
70 Nähtisch, China 150
71 Kanapee mit altchines. Seidenstickereien 190
72 Stickerei, Alt-China, 220:135 cm 100
100 Satsuma-Deckeldose, Japan 100
101 Chines. Stickerei, 95 cm im Quadrat 120
107 Lack-Kabinett, Holland, 18. J. 200

Speisezimmer.

109 Silber-Tee- und Kaffee-Garnitur, 3200 g 300
111 Sur tout de table, Silber, c. 2500 g 130
113 Tafelaufsatz, modern, Silber, 2800 g 260
115 Silber-Teedose, 510 g 110
116 Silber-Fruchtschüssel, 2325 g 360
117 Silber-Fleischschüssel, 1980 g 220
118 Desgl., 1700 g 220
120 Zwei Silberschüsseln, 2250 g 380
122 Ein Paar viereckige Silberschüsseln, 1750 g 340
123a Zwei Silber-Saucieren, 1637 g 220
124 Ein Paar Silber-Gebäck-Schüsseln, 1750 g 280
125 Ein Paar Silber-Kandelaber, 4835 g 350
126 Silber-Anbietetasse, Biedermeier, 1500 g 320
130a Silberpfanne, 600 g 140
131 Dreiteiliger Ofenschirm, Brüssel, Anf. 17. J. 520
132 Großes Porzellan-Speiseservice, Marke Pirkenhammer 1200